

585259-2026 - Ergebnis

Deutschland – Netzverkabelung – HLB, Scope IWES Szenario 3 + 4

OJ S 163/2026 25/08/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Fraunhofer IWES

E-Mail: einkauf@iwes.fraunhofer.de

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: HLB, Scope IWES Szenario 3 + 4

Beschreibung: Gegenstand der Vergabe sind die Lieferung der erforderlichen Mittelspannungs- und Steuerkabel einschließlich ihrer fachgerechten Verlegung, des elektrischen Anschlusses sowie sämtlicher Installations-, Integrations- und Inbetriebnahmeleistungen im Rahmen der Szenarien III und IV des Projekts EnergHyNet.

Kennung des Verfahrens: f2bc409d-554c-4b52-8d0b-004d7bd624b6

Interne Kennung: PR1269089

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32421000 Netzverkabelung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Luneort 15

Stadt: Bremerhaven

Postleitzahl: 27572

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: PR1269089 - HLB, Scope IWES Szenario 3 + 4

Beschreibung: Gegenstand der Vergabe sind die Lieferung der erforderlichen Mittelspannungs- und Steuerkabel einschließlich ihrer fachgerechten Verlegung, des elektrischen Anschlusses sowie sämtlicher Installations-, Integrations- und Inbetriebnahmeleistungen im Rahmen der Szenarien III und IV des Projekts EnergHyNet.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32421000 Netzverkabelung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Luneort 15

Stadt: Bremerhaven

Postleitzahl: 27572

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100%

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100%

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: 100% Preis

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf

Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Fraunhofer IWES

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 1,00 EUR

Direktvergabe:

Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist

Sonstige Begründung: Im Rahmen der Umsetzung der Szenarien III und IV des Projekts EnergyHyNet sind die Lieferung der erforderlichen Mittelspannungs- und Steuerkabel einschließlich der fachgerechten Verlegung, des Anschlusses sowie der erforderlichen Installations- und Integrationsarbeiten in das bestehende Mittelspannungssystem erforderlich. Die Leistungen der Szenarien III und IV stehen in einem unmittelbaren technischen und funktionalen Zusammenhang mit den bereits realisierten Szenarien I und II. Die einzelnen Projektabschnitte bilden gemeinsam ein zusammenhängendes Mittelspannungssystem, dessen Komponenten hinsichtlich Auslegung, Schutztechnik, Steuerung, Parametrierung und Betrieb aufeinander abgestimmt sind. Actemium hat im Rahmen der Szenarien I und II die wesentlichen Komponenten der Mittelspannungsinfrastruktur errichtet und in Betrieb genommen. Hierzu gehörten insbesondere die Aufstellung und Installation der Mittelspannungsschaltanlagen, die elektrische Einbindung der Anlagenteile, die Parametrierung und Einstellung der Schutztechnik sowie die Durchführung der Inbetriebnahme und Funktionsprüfung des Systems. Durch diese Leistungen wurde die technische Systemstruktur geschaffen, in welche die nunmehr umzusetzenden Szenarien III und IV unmittelbar integriert werden müssen. Actemium verfügt über die detaillierten Kenntnisse der bestehenden Anlagenkonfiguration, der projektspezifischen Schutz- und Steuerungskonzepte sowie der vorgenommenen Parametrierungen. Diese Kenntnisse sind Bestandteil der bestehenden technischen Systemlösung und für die sichere Erweiterung und Integration der zusätzlichen Anlagenteile erforderlich. Die im Rahmen der Szenarien III und IV erforderlichen Leistungen beschränken sich nicht auf die Lieferung und Verlegung von Kabeln, sondern umfassen deren vollständige technische Einbindung in ein bestehendes und bereits in Betrieb befindliches Mittelspannungssystem. Die neu zu installierenden Kabelverbindungen müssen hinsichtlich Dimensionierung, Anschlusskonzept, Schutzkoordination, Steuerung und Betrieb vollständig mit den vorhandenen Anlagenkomponenten und Einstellungen kompatibel sein. Die erforderliche Erweiterung kann daher nicht unabhängig vom bestehenden System betrachtet werden. Ein Wechsel des Auftragnehmers würde nicht lediglich einen Austausch des ausführenden Unternehmens bedeuten, sondern eine technische Neubewertung und Nachbildung der bestehenden Systemkonfiguration erfordern. Insbesondere müssten die vorhandenen Schutzkonzepte, Parametrierungen, Schnittstellen und betrieblichen Zusammenhänge vollständig analysiert und auf die Erweiterung übertragen werden. Hieraus ergeben sich erhebliche technische Risiken hinsichtlich der ordnungsgemäßen Integration der neuen Komponenten, der Schutzselektivität, der Betriebssicherheit sowie der eindeutigen Zuordnung von Verantwortlichkeiten für das Gesamtsystem. Eine Vergabe an ein anderes Unternehmen würde zusätzliche technische Schnittstellen zwischen bestehender und neuer Anlagentechnik schaffen und könnte zu erheblichen Schwierigkeiten bei der Gewährleistung der Gesamtfunktionalität führen. Die Zusammenfassung der Lieferung der erforderlichen Kabel und der dazugehörigen Installations- und Integrationsleistungen in einem Auftrag stellt zudem sicher, dass die Auswahl der Komponenten, deren technische Ausführung und die

Einbindung in das bestehende Mittelspannungssystem abgestimmt aus einer Hand erfolgen. Dadurch werden zusätzliche Schnittstellen vermieden und eine technisch sichere Umsetzung gewährleistet. Begründung, warum die Leistungen der Szenarien III und IV nicht Bestandteil der ursprünglichen Ausschreibung waren Die Leistungen der Szenarien III und IV waren nicht Bestandteil der ursprünglichen Ausschreibung der Szenarien I und II, da zum Zeitpunkt der damaligen Vergabe weder der konkrete technische Umfang noch die erforderliche Ausgestaltung dieser Erweiterungsmaßnahmen abschließend feststanden. Die ursprüngliche Ausschreibung umfasste ausschließlich die damals geplanten und technisch definierten Maßnahmen zur Errichtung der Mittelspannungsinfrastruktur der Szenarien I und II. Eine weitergehende Erweiterung des Systems war zu diesem Zeitpunkt weder Bestandteil des festgelegten Projektumfangs noch in einer für eine Ausschreibung erforderlichen technischen Detailtiefe beschrieben und planbar. Erst nach Umsetzung und Inbetriebnahme der Szenarien I und II wurde die konkrete technische Ausgestaltung der weiteren Erweiterungsmaßnahmen festgelegt. Dabei wurde deutlich, dass die Umsetzung der Szenarien III und IV unmittelbar auf der bereits errichteten Systemarchitektur aufsetzt und eine direkte Integration in die vorhandenen Schaltanlagen-, Schutz- und Steuerungskonzepte erfordert. Das für die jetzige Vergabe maßgebliche Alleinstellungsmerkmal von Actemium ergibt sich somit nicht allein aus der Tatsache einer früheren Beauftragung, sondern aus der von Actemium geschaffenen und zu erweiternden technischen Systemlösung. Erst durch die Realisierung der Szenarien I und II entstand die konkrete technische Abhängigkeit der weiteren Ausbaustufen von den bereits implementierten Anlagenstrukturen und Einstellungen. Aus den dargestellten technischen Gründen ist eine Umsetzung der Leistungen durch ein anderes Unternehmen nur mit erheblichen zusätzlichen technischen Risiken und unverhältnismäßigem Aufwand möglich. Die erforderliche nahtlose Integration in das bestehende Mittelspannungssystem, die Gewährleistung der Betriebssicherheit sowie die Vermeidung zusätzlicher technischer Schnittstellen können nur durch die Beauftragung von Actemium ohne wesentliche Beeinträchtigung der Systemfunktionalität sichergestellt werden. Fazit Aufgrund der bestehenden technischen Systembindung, der durch Actemium implementierten Schutz- und Steuerungskonzepte sowie der notwendigen Integration der Erweiterungsleistungen in die bereits errichtete Mittelspannungsinfrastruktur liegt ein technisches Alleinstellungsmerkmal gemäß § 1

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Actemium Energy Solutions GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 00001

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 1,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: PR1269089

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Fraunhofer IWES

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Biestern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von kleinen Unternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinstunternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Fraunhofer IWES
Registrierungsnummer: USt-IdNr. DE129515865
Postanschrift: Am Seedeich 45
Stadt: Bremerhaven
Postleitzahl: 27572
Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)
Land: Deutschland
E-Mail: einkauf@iwes.fraunhofer.de
Telefon: 0471-14290100

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: 022894990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Actemium Energy Solutions GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen
Registrierungsnummer: Actemium Energy Solutions GmbH
Postanschrift: Karl-Bücher-Str. 8
Stadt: Bremen
Postleitzahl: 28307
Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Publications Office of the European Union

Registrierungsnummer: PUBL

Stadt: Luxembourg

Postleitzahl: 2417

Land, Gliederung (NUTS): Luxembourg (LU000)

Land: Luxemburg

E-Mail: ted@publications.europa.eu

Telefon: +352 29291

Internetadresse: <https://op.europa.eu>

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0ea00dd6-bcbf-4fe1-ad32-9bc58771c528 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/08/2026 10:03:55 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 585259-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 163/2026

Datum der Veröffentlichung: 25/08/2026